

Karnicki Berg und Teleskop

Von hier aus kann man das Flusstal der Daugava, die Stadt Kraslava und die Gebäude auf dem Schlossberg bewundern.

Der Karnicki-Berg (im Volksmund auch Liebesberg genannt) verdankt seinen Namen einer Legende über eine tragische Liebesgeschichte. Die Grafentochter Emilia Plater lernte den Gutsherrn von Evers, den polnischen Offizier Jozef Karnicki, auf einem Ball kennen und verliebte sich unsterblich in ihn. Ihre Eltern waren gegen diese Liaison, da sie ihre Tochter mit einem anderen Mann verheiraten wollten. Voller Verzweiflung beschlossen Emilia und Jozef, sich das Leben zu nehmen. Jozef sollte sich auf dem Karnicki erschießen, während Emilia aus dem Fenster des zweiten Stockes des Stadtschlusses springt. In der Nacht vom 3. auf den 4. August erschoss sich Jozef, aber Emilia wurde im letzten Moment durch ihr Dienstmädchen gerettet.

Jozef Karnicki wurde an dem Ort seines Todes beerdigt. Noch heute steht hier sein Grabstein mit der Aufschrift: "Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet!". Einige Jahre später wurden seine Überreste in den Gutshof von Evers umgebettet.

Im Jahr 2020 wurde auf dem Gipfel des Karnicka Berg ein Aussichtsteleskop installiert, das Ihnen derzeit in zehnfacher Vergrößerung einen herrlichen Blick auf die Daugava und die Architektur des Krāslava ermöglicht.

Adresse: Augusta iela (hinter dem Haus Nr. 28), Krāslava, Krāslava, Krāslavas nov.

e-Mail: tic@kraslava.lv

Seite: <http://www.visitkraslava.com>

Arbeitstage pro Woche: DE Pirmdiena - Svētdiena

Arbeitssaison: DE Visu gadu

Parkplatz: Es gibt nicht

Exkursionen: Es gibt

Verpflegung: Es gibt nicht

Kulturhistorische Objekte

Beschreibung: Von hier aus kann man das Flusstal der Daugava, die Stadt Kraslava und die Gebäude auf dem Schlossberg bewundern.

Der Karnicki-Berg (im Volksmund auch Liebesberg genannt) verdankt seinen Namen einer Legende über eine tragische Liebesgeschichte. Die Grafentochter Emilia Plater lernte den Gutsherrn von Evers, den polnischen Offizier Jozef Karnicki, auf einem Ball kennen und verliebte sich unsterblich in ihn. Ihre Eltern waren gegen diese Liaison, da sie ihre Tochter mit einem anderen Mann verheiraten wollten. Voller Verzweiflung beschlossen Emilia und Jozef, sich das Leben zu nehmen. Jozef sollte sich auf dem Karnicki erschießen, während Emilia aus dem Fenster des zweiten Stockes des Stadtschlusses springt. In der Nacht vom 3. auf den 4. August erschoss sich Jozef, aber Emilia wurde im letzten Moment durch ihr Dienstmädchen gerettet.

Jozef Karnicki wurde an dem Ort seines Todes beerdigt. Noch heute steht hier sein Grabstein mit der Aufschrift: "Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet!". Einige Jahre später wurden seine Überreste in den Gutshof von Evers umgebettet.

Im Jahr 2020 wurde auf dem Gipfel des Karnicka Berg ein Aussichtsteleskop installiert, das Ihnen derzeit in zehnfacher Vergrößerung einen herrlichen Blick auf die Daugava und die Architektur des Krāslava ermöglicht.

